



MITTEILUNGEN ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB

NR. 8/9 · AUGUST/SEPTEMBER 2009 · D 1031 E
DEUTSCH-KURZHAAR-KLUB UND JAGDGEBRAUCHSHUNDVEREIN

Klubabend am 9. Juli 2009

Es war ein Klubabend der besonderen Art. Sogleich fiel die nicht alltägliche Zusammensetzung der Besucher auf. Unsere Vorsitzende Gundula Sziemant-Pulver begrüßte nach der Einstimmung durch die Bläser die Mitglieder und Gäste und stellte dann die 5 neuen Mitglieder Claudia Trippel, Christian Andorf, Andreas Bilz, Timm Haun und Siegbert Kastaun vor und hieß sie herzlich willkommen. Sodann übergab sie das Wort an Karlheinz Menzer, auf dessen Initiative der Abend unter dem Motto Geschichten aus dem ersten Frankfurter Jagdklub stattfand. Und dieses Thema erklärt auch schon, weshalb eine Reihe von älteren Mitgliedern und Gästen erschienen waren, die man sonst leider nicht zu häufig erleben kann. Karlheinz Menzer schilderte zum besseren Verständnis zunächst die Situation der ersten Nachkriegsjahrzehnte. Der Klub und die Jagd hatten, so scheint es im Vergleich zu heute, fast paradiesische Verhältnisse. Den regelmäßig über 600 Klubmitgliedern bot sich besonders in den Niddaaunen ein reichhaltiges Angebot an Niederwild, so dass auf den Treibjagden in der Regel mehr als hundert, nicht selten mehrere hundert Hasen zur Strecke kamen. Bei der Jagd auf Tauben kam der Schütze schnell auf 60 Stück an einem Nachmittag. Entsprechend war auch das Vorkommen von Fasanen, Kaninchen und Enten. Durch diese intensive Jagd erreichte man locker ein Ergebnis von 8

Treffern mit 10 Schüssen. Glaubhaft wurde berichtet, dass ein Experte das sogar aus der Hüfte schaffte. Die Jagden fanden fast ausschließlich im Klubrahmen statt. Natürlich brauchten die Jäger für diese Nierwildschwemme reichlich brauchbare Hunde. Und so befassten sich die Klubaktivitäten zu 80 % mit der Kynologie. An den Hundelehrgängen nahmen 40 – 50 Hunde teil, und den Prüfungen stellten sich regelmäßig über 50 Hunde.

Die Ausführungen von Menzer wurden ergänzt durch Beiträge von Heinz Dietzel, der zwei Jahrbücher des Klubs aus den Jahren 1925 und 1927 mitgebracht hatte und zur Illustration herumreichte. Die Gründung 1921 erfolgte aus einem Stammtisch mit 50 Mitgliedern. Nach fünf Jahren waren es bereits 650. Von Anfang an spielten die Hunde eine wichtige Rolle. Aus den Jahrbüchern geht hervor, dass es damals 20 bzw. 2 Jahre später schon 27 Zwinger im Klub gab. 1961 gründete sich unsere Bläsergruppe. Bereits 5 Jahre danach stieß Menzer dazu und blieb ihr bis heute treu. Damals traten die Bläser in einheitlicher Uniform auf und errangen den 2. Platz in Kranichstein. 1956 stieß Toni Lutz zum Klub und berichtete, dass er als Schießwart unsere Mannschaft auf den 2. Platz der Landesmeisterschaften führte. Er selbst nahm sogar an den Bundesmeisterschaften teil, bevor er wieder zurück in die Schweiz zog. Werner Hiller er-

zählte von seinen Problemen mit seinem polnischen Jagdschein, als er Anfang der 70er Jahre aus Schlesien nach Frankfurt übersiedelte und im Klub seine Heimat fand. Hildegard Fürstin zu Stolberg-Rossia, Elfriede Zahlmann und einige andere berichteten von rauschenden Festen, die gefeiert wurden oder auch improvisierten Veranstaltungen mit Tanz z. B. nach erfolgreicher Hundeprüfung. Und von allerlei Kuriosum und Schabernack wurde erzählt. – Wie der Rüde, der Bratwürste apportieren konnte, dessen potentielle Nachahmer diese aber nach dem Finden sofort vertilgten. – Wie vom angeblich krankgeschossenem Hasen, den der Musterrüde Pollux von Bederkesa apportieren sollte, ihn aber zum Entsetzen des Halters nach dem Finden aufnahm, mehrfach mit Vergnügen in die Luft warf und wieder fing. Es war ein ausgestopfter Balg. – Wie bei der Abfahrt vom Schüsseltreiben der Wagen mit abmontierten Rädern aufgefunden wurde. – Oder wie ein Klubbruder Jagdkönig wurde, ohne eine Kreatur geschossen zu haben und vieles mehr. Es war ein ausgesprochen munterer Abend. Eine Geschichte zog die nächste nach sich, und alle hatten ihren Spaß und bekamen ganz nebenbei eine Menge von Informationen. Die Anregung, anhand von alten Bildern, die eingescannt als Diavortrag weitere Geschichten anschaulich untermalen könnten, sollte unbedingt aufgegriffen werden.

DK-Zuchtschau am 28. 6. 2009 in Kelkheim-Fischbach



Zuchtgruppe „Von der Pfingstweide“



Zuchtgruppe „Vom Ulfatal“

Zuchtschau für DK am 28. Juni 2009 in Kelkheim- Fischbach

Die Zuchtschau des Ersten Frankfurter Jagdklubs fand am 28. 6. 09 in gewohnter Weise auf dem Übungsgelände der Boxerfreunde in Kelkheim - Fischbach statt. Gemeldet waren 16. Hunde. Als Formwertrichter konnten wir Andreas Thomschke und Konrad Büssing begrüßen. Der Beginn war um 10.00 Uhr, nach Eintreffen der Führer mit ihren Hunden wurden die Papiere überprüft und die Zuchtschau vom kynologischen Obmann eröffnet. Im Anschluss an die Begrüßung der Anwesenden wurde das Wort den Zuchtschaurichtern Andreas Thomschke und Konrad Büssing übergeben. Ohne Konkurrenz lief der erst 5. Monate alte Rüde „Hubertus von der Wacht im Walde“ im Ring mit einem VV. E. Dr. Siegbert Kas-
taun.

Rüden Jugendklasse

Abilou vom Ulfatal, Fw. sg II
E. Dr. Johannes Brumhard
Caesar vom Hellwegufer, Fw. sg I
E. Hans-Dieter Stehr

Rüden Altersklasse

Hector von der Pfingstweide, Fw. sg II
E. K.-H. Eichler
Harro von der Pfingstweide, Fw. sg IV
E. Rüdiger Weisensee
Heiko von der Pfingstweide, Fw. sg
E. Dr. Henry Elmenhorst
Jannis Waidmanns, Fw. sg I
E. Werner Bonifer
Wim von der Münzenburg, Fw. sg III
E. Karlheinz Götz

Hündinnen Jugendklasse

Bea vom Thüringer Zipfel, Fw. sg I
E. Hans-Peter Knoll
Asta vom Ulfatal, Fw. sg II
E. Sonja Hirsch
Aika vom Ulfatal, Fw. sg IV
E. Holger Schneider

Anka vom Ulfatal, Fw. sg
E. Rüdiger Weisensee
Toni vom Esteresch, Fw. sg III
E. Herbert Magenheimer

Hündinnen Altersklasse

Holly von der Pfingstweide, Fw. sg
E. Markus Freitag
Hetta von der Pfingstweide, Fw. v
E. Dr. Henry Elmenhorst

Am Schluss der Zuchtschau wurden die **Zuchtgruppen** vorgestellt.

„Vom Ulfatal“, Züchter: Holger Schneider. Die in der Jugendklasse vorgestellte Zuchtgruppe vom Ulfatal mit den Hunden Abilou, Asta, Aika und Anka aus Drixi vom Hochkrell nach Arne vom Wolfswinkel zeigten das sich die Mutterlinie dominant vererbt hat.

Da alle Hunde auch auf der Anlageprüfung Derby ihre Leistungen gezeigt hatten, konnte man von einer sehr guten und leistungsstarken Zuchtgruppe sprechen.

„Von der Pfingstweide“, Züchter: Jürgen Zink

Die in der Altersklasse vorgestellten Hunde Heiko, Hector, Harro, Holly und Hetta von der Pfingstweide aus Trixi von der Münzenburg nach Dino vom Hochkrell zeigten einen sehr guten ausgeglichenen und wesensstarken Wurf, was sich auch auf den Prüfungen in Derby und Solms gezeigt hat.

Nach dem Mittagessen wurden die Preise verteilt.

Ein besonderer Dank gilt dem Boxerklub, der uns wieder bestens verköstigt hat und uns immer wieder gerne seinen Platz zu Verfügung stellt.

Unser neuer Zuchtwart Rüdiger Weisensee brachte sich auch gut ein. Er unterstützte bei Auf- und Abbau sowie bei den Formalitäten. Das gleiche gilt für unseren 2. Vorsitzenden Reinhard Liebe und nicht zu vergessen unseren Schatzmeister Joachim Wortmann. Die Zuchtschau endete am späten Nachmittag in geselliger Runde.

Drittes Klubschießen

Das dritte Klubübungsschießen findet wie angekündigt am **21. August 2009 ab 15.00 Uhr** in Schwanheim statt. Wir würden und freuen, wenn auch hier mal Initiative aus der Mitgliedschaft zu spüren wäre und die Beteiligung wachsen würde. Dr. Joachim Wortmann und Frau Sziemant-Pulver übernehmen wieder die Standaufsicht, denn immer noch suchen wir einen hauptamtlichen Schießobmann.

Für das letzte Übungsschießen in diesem Jahr, treffen wir uns am Freitag dem **28. August 2009** wiederum um 15.00 Uhr an gewohnter Stelle, hoffentlich mit einer ansehnlichen Teilnehmerschar.

Der Vorstand

Frankfurter Stadtmeisterschaft

Am Samstag, dem **29. August 2009**, findet die diesjährige Stadtmeisterschaft im jagdlichen Schießen in Schwanheim statt. Ab 8:30 Uhr heißt es Feuer frei. Meldeschluss ist 10:30 Uhr. Ausrichter ist in diesem Jahr der Jagdclub St. Hubertus e.V. Frankfurt. Alle Mitglieder der Frankfurter Jagdvereine sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Da zur Zeit der laufende Keiler nicht genutzt werden kann, wird dafür auf die Gams-Scheibe geschossen.

Es gelten die DJV Schießvorschriften. Die nähere „Ausschreibung zur Stadtmeisterschaft“ kann auf unserer Homepage unter den Punkt Schießwesen eingesehen werden.

Die Koordination unserer Schützen übernimmt Gundula Sziemant-Pulver, Telefon 0173 / 91 65 905. Wir bitten die Mitglieder, die für den 1. Frankfurter Jagdclub antreten wollen, sich kurz zu melden. Da die Schützen für die Mannschaften vor Beginn des Schießens benannt werden müssen, brauchen wir einen Überblick, wer von uns an dem Wettbewerb teilnehmen wird.

Gundula Sziemant-Pulver

Schießkino

Für unsere Mitglieder haben wir im Schießkino in Freigericht-Bernbach am Donnerstag, dem **17. September 2009** von 20.00 bis 22.00 Uhr eine Reservierung vorgenommen. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte in unserer Geschäftsstelle, Telefon 069 / 53 37 01.

Der Vorstand.

Klubjagd

Für den Herbst dieses Jahres planen wir, eine Klubjagd zu veranstalten. Anmeldungen werden gerne bei den Schießterminen in Schwanheim oder im Schießkino Gelnhausen entgegengenommen

Der Vorstand

Gemeinsame Zuchtrüdenvorstellung Rhein-Main

am Sonntag, 23. August 2009, 10 Uhr im Park des Jagdschlösses Kranichstein, bei Darmstadt

Ausrichter: Erster Frankfurter Jagdclub, Klub Kurzhaar Kurmainz e. V. und Südwestdeutscher Klub Kurzhaar e. V.

Programm: **10.00 Uhr Begrüßung** der Hundeführer und der Gäste
10.30 Uhr Vorstellung der Zuchtrüden im Ring und Kommentierung durch Andreas Thomschke
15.00 Uhr Abschluss der Veranstaltung und gemütlicher Ausklang

Zur allgemeinen Information kann am Veranstaltungstag ein Programmheft erworben werden. In diesem befinden sich Kurzbeschreibungen zu den jeweiligen Zuchtrüden, ein Bild sowie eine Kopie der Ahnentafel.

Ansprechpartner: Ute Hurych, Telefon: 06441 / 211530,
Karlheinz Roth, Telefon: 06196 / 44948, Andreas Thomschke, Telefon: 06154 / 51179

Geburtstage im August

01. 08. 1961	Rolf-Ernst Müller
03. 08. 1936	Prof. Dr. Gerhard Eisenbach
06. 08. 1918	Franzi Heinen
09. 08. 1930	Gerald Wolf
10. 08. 1952	Wolfgang Sattler
16. 08. 1939	Rolf Weber
19. 08. 1936	Gerhard Heck
21. 08. 1952	Dr. Walter Kuna
21. 08. 1922	Adolf Zöller
25. 08. 1935	Urfan Burger
26. 08. 1937	Dr. Erhard Römer
27. 08. 1939	Erika Hurych
31. 08. 1956	Gerhard Lorz

Geburtstage im September

02. 09. 1957	Thomas Hornemann-Scheider
05. 09. 1958	Hans Grün
07. 09. 1930	Herbert Ribbe
08. 09. 1956	Lutz Klemmer
08. 09. 1963	Bernd Becker
09. 09. 1956	Marion Pospisil
11. 09. 1943	Eckart C. Hild
11. 09. 1983	Irfan Sahin
13. 09. 1953	Lutz Dase
14. 09. 1968	Sonja Hirsch
14. 09. 1937	Dr. Michael Meyer
15. 09. 1979	Ronny Ziemanz
18. 09. 1928	Werner Scholz
19. 09. 1957	Egbert Gross
21. 09. 1939	Gregor Kippenbrock
22. 09. 1938	Theo Becker
25. 09. 1927	Arnold Baumann
26. 09. 1942	Jürgen Zink
26. 09. 1938	Klaus Schlitt
30. 09. 1948	Kurt F. Becker

Erika Hurych wird 70 Jahre

Unser Klubmitglied Erika Hurych feiert am 27. 08. 09 ihren 70. Geburtstag. Zu diesem besonderen Geburtstag möchte der Erste Frankfurter Jagdklub ganz herzlich gratulieren. Erika Hurych ist seit dem 1. 1. 1978 Mitglied in unserem Klub. In diesen langen Jahren der Mitgliedschaft ist sie als erfolgreiche Züchterin mit ihrem Zwinger „vom Klosterwald“ aktiv. Der 1. Wurf fiel mit Dina vom Feldatal. Bisher sind es 11 Würfe die über den Ersten Frankfurter Jagdklub eingetragen wurden. Bis heute ist die Familie Hurych mit ihren „vom Klosterwald“-Hunden auf unseren Prüfungen und Zuchtschauen anwesend. Für besondere Verdienste im Klub ist Frau Hurych im Besitz des goldenen Klubabzeichens. Unermüdlich ist sie aktiv an der Hundearbeit beteiligt, was wir im Frühjahr beim Tätowieren ihres Wurfes sehen konnten. Beim anschließenden gemütlichen Kaffeetrinken, konnte sie uns in ihrer gradlinigen und netten Art von noch noblen Zeiten und gut besuchten Hundeproofungen im Ersten Frankfurter Jagdklub berichten. Für uns als Neulinge des Vorstands war es ein sehr angenehmer Sonntagnachmittag. Wir wünschen Frau Hurych für die weiteren Jahre vor allem Gesundheit und viel Freude mit ihren Hunden. *Für den Vorstand: Karlheinz Roth*

Gregor Kippenbrock wird 70 Jahre

Am 21. September feiert Gregor Kippenbrock seinen 70. Geburtstag. Er trat im Jahre 1982 unserem Klub bei und machte nach Teilnahme am Vorbereitungskurs die Jägerprüfung. Schon sehr früh hatte er Interesse an der Kynologie und ist seit vielen Jahren Verbandsrichter. In dieser Funktion richtet er mit großem Sachverstand und immer auch das Wohl der Hunde im Auge habend auf unseren Prüfungen. Gregor Kippenbrock ist Inhaber des Klubehrenabzeichens für 25 Jahre Mitgliedschaft und der DJV-Treue-Nadel für 25 Jahre sowie für seine Verdienste um den Klub des Goldenen Klubabzeichens.

Wir gratulieren ihm zu seinem Ehrentag und wünschen ihm Glück und gute Gesundheit sowie fortwährendes Waidmannsheil.

Für den Vorstand: Joachim Wortmann

Rolf Weber wird 70 Jahre

Am 16. August feiert unser Klubbruder Rolf Weber seinen 70. Geburtstag. Er ist seit 1978 Mitglied und Träger des Klubabzeichens für 25 Jahre und der DJV-Treue-Nadel 25 Jahre. Außerdem wurde ihm für seine besonderen Verdienste das goldene Klubabzeichen verliehen. Seit langen Jahren ist Rolf Weber in unserem Bläserkorps aktiv, einmal zur Kräftigung seiner Lungen und zum anderen wird das gesellige Beisammensein dort besonders gepflegt. Auch als vielfacher sorgfältiger Kassenprüfer ist Rolf Weber am Vereinsgeschehen aktiv beteiligt. Wir wünschen dem Geburtstagsjubililar Gesundheit, guten Anblick und Waidmannsheil für die nächsten Jahre.

*Für den Vorstand:
Gundula Sziemant-Pulver*

Wir gratulieren allen Klubmitgliedern, die im August und September ihren Geburtstag feiern, und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und Waidmannsheil.

Für den Vorstand: Susanne Hörr

Terminkalender 2009

13. 08., 20 Uhr, Klubabend: Stammtisch

im Klublokal Oberschweinstiege

21. 08., 15 Uhr, Übungsschießen, Schießstände Schwanheim

28. 08., 15 Uhr, Übungsschießen, Schießstände Schwanheim

29. 08., 8.30 Uhr, Stadtmeisterschaft im Jagdlichen Schießen, Schießstände Schwanheim

31. 08., 20 Uhr, Zweite Kynologische Arbeitssitzung, Liederbach

10. 09., 20 Uhr, Klubabend:

im Klublokal Oberschweinstiege
Thema: Sicherheit bei Drückjagden,
Referent Andreas Hauptmann

12. 09., 7.30 Uhr, Solms/HZP/AZP um Liederbach

13. 09., 10 Uhr, BPO Hessen, Zusatz

17. 09., 20 Uhr, Schießkino, Freigericht-Bernbach

24. 10., 7.30 Uhr, 72. VGP um Lohrbach

25. 10., 8 Uhr, VGP Fortsetzung

07. – 09. 10., Erntedank auf der Zeil.

Für diese Veranstaltung suchen wir dringend noch fleißige Mitstreiter, sowohl für den Standdienst als auch für Auf- und Abbau unserer Präsentation.

Nachrufe

Am 26. Mai verstarb nach langer Krankheit **Hermann Bauer**, der seit den 80er Jahren dem Ersten Frankfurter Jagdklub sehr verbunden war. Als praktizierender Hundemann unterstützte er immer wieder unsere Hundelehrgänge und -prüfungen am Wasser in Steinheim sowie auch die Verbandsgebrauchsprüfungen in Lorbach. Für seine Verdienste um den Verein und das Jagdgebrauchshundewesen wurde er mit dem Klubabzeichen in Gold des EFJK und der JGHV-Führer-Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Seine Kameraden und Waidgenossen erwiesen ihm die letzte Ehre mit den Signalen „Jagd vorbei“ und „Halali“.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Am 2. Juni verstarb unsere Klubschwester Frau **Erika Stroh** im Alter von 74 Jahren. Frau Stroh war seit 1956 Mitglied und wurde im Jahr 2006 für 50-jährige Treue zum Klub und vom DJV für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Sie war immer interessiert an den Geschehnissen des Vereins und ganz sicher ein Mitglied, wie man es sich wünscht. Leider erreichte uns die Todesnachricht von Frau Stroh zu spät, so dass wir nicht den „Letzten Bruch“ bei der Beisetzung niederlegen konnten.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand



Verleger: **ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB E. V.**, Deutsch-Kurzhaar-Klub für die Main-, Mittelrhein- und Lahngegend und Jagdgebrauchshundverein

Internet: <http://www.efjk.de> - Email: info@efjk.de

1. Vorsitzende: Gundula Sziemant-Pulver, Bonameser Str. 8, 60433 Frankfurt am Main

Tel. priv. 069 - 52 61 20, Tel. gesch. 069 - 53 37 01, Mobil: 0173 - 91 65 905

Fax 069 - 51 88 92, Email: vorstand@efjk.de

Kynologischer Obmann: Karlheinz Roth, Telefon 0 61 96 - 4 49 48,

E-Mail: kynologie@efjk.de

Druck: M. Erhardt KG, Grüne Straße 15, 60316 Frankfurt am Main.,

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Klubabende jeden 2. Donnerstag des Monats in der Waldgaststätte Oberschweinstiege,

Telefon (069) 68 48 88. Für aufgetretene Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Die veröffentlichten Beiträge sind nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes bzw. der Redaktion.

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Ersten Frankfurter Jagdklub e. V. gestattet.

Postverlagsort: Frankfurt am Main.

54. Jahrgang - Nr. 8/9/2009

Und hier?

könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte wenden Sie sich an die Erste Vorsitzende Frau Sziemant-Pulver

Telefon 069 / 52 61 20 Fax 069 / 51 88 92

E-Mail: vorstand@efjk.de

ex/akt

Lohnabrechnung & Büroservice

Gundula Sziemant-Pulver

Selbstständige, erfahrene Lohnbuchhalterin

Zuviel Arbeit und wenig Zeit, brauchen Sie Unterstützung?

Für: ■ Erstellung von Lohn-/Gehaltsabrechnungen

■ Sortieren und Ordnen von Belegen

■ Buchen laufender Geschäftsvorfälle

■ Erfassung und Pflege von Datenbeständen

Kein Problem! **ex/akt** erledigt das für Sie – zuverlässig, zeitnah und souverän.

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!

Mobil: 0173 – 91 65 905

Email: g.sz.-pulver@t-online.de · www.exakt-lohnabrechnung.de

Das Angebot für die Metallbearbeitung:

- Präzisions-Werkzeuge

Schneidwerkzeuge, Messmittel, Spannwerkzeuge etc.

- Werkzeugmaschinen

zerspanend

- Maschinenzubehör

- HSC-Elektrospindeln

- Kalt-Brüniersystem NU-BLAK®

- Waffenpflegemittel NU-BLAK®

- Elektro-Tauchlackierung (KTL)
BF GALVAVO LP®



Große Hub 3a

65344 Eltville-Martinsthal

Tel.: 06123 - 703770

Fax: 06123 - 7037722

info@schlitt-werkzeuge.de

www.schlitt-werkzeuge.de

www.schlitt-surface.de

Ihre

SCHROTFLINTE

können wir leider nicht mit einem

Prüfstempel versehen, aber...

Ingenieurbüro

Dipl.-Ing. Kurt F. Becker Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

- Schadensgutachten und Wertermittlung
- Prüfung gem. § 29 StVZO mit amtlicher Prüfplakette – DEKRA –
- Sicherheitstechnische u. arbeitsmedizinische Betreuung (VBG 122/123)
- Bildschirmarbeitsplatz-Analyse
- Gefährdungsanalyse
- Qualitätsmanagementberatung gem. DIN EN ISO 9000 ff.

Büro/Prüfstelle:

Brendelstraße 3-7 • 60488 Frankfurt/M.

Tel.: (0 69) 9 78 80 80 • Fax: (0 69) 78 20 11

Internet: www.ing-becker.com • e-mail: engineering@ing-becker.com

B